

Abgleich-Anleitung

1968

Chassis-Ausbau

1. Batteriefachdeckel abnehmen und Batterien herausnehmen.
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden lösen und Chassis nach oben herausziehen.

Einstellen des Ruhestromes der Endstufe:

Gesamtgleich bei $U_B = 6\text{ V}$
mA-Meter zwischen Kollektor AC 187 K und Minus einsetzen und mit R 58 (2 k Ω) Ruhestrom auf 3,5 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Kollektorleitung von AC 187 K mit Minus verlöten.

Einstellen des ZF-Verstärkers:

Mit R 34 (1 M Ω) Kollektorstrom von BF 240 so einstellen, daß am Emittewiderstand R 23 eine Spannung von 1,2 V steht.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersanges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter VII und F VI	an MP 5	Tastkopf an MP 6	(a) verstimmen (b) auf Maximum und Symmetrie
Filter V und F IV	an MP 4		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
Filter III und F II	an MP 3		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I und Kreis 7220-226.97	lose über isoliertes Drahtstück in das Mischteil von Kreis 7220-226.97		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Ratio-Sekundärkreis	an MP 5	über 50 k Ω -Kabel an NF-Ausgang MP 7	(a) auf symmetrische Durchlaßkurve abgleichen Kreis (a) wenn nötig auf Symmetrie nachstimmen.
Ratio-Sekundärkreis	lose ins Mischteil		Kreis (a) wenn nötig auf Symmetrie nachstimmen.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersanges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter XII	an MP 9	über Tastkopf an MP 10	(I) auf Maximum und Symmetrie
Filter XI und F X	an MP 8		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
Filter IX und F VIII	ans heiße Ende des MW-Ferritantennenvorkreises		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

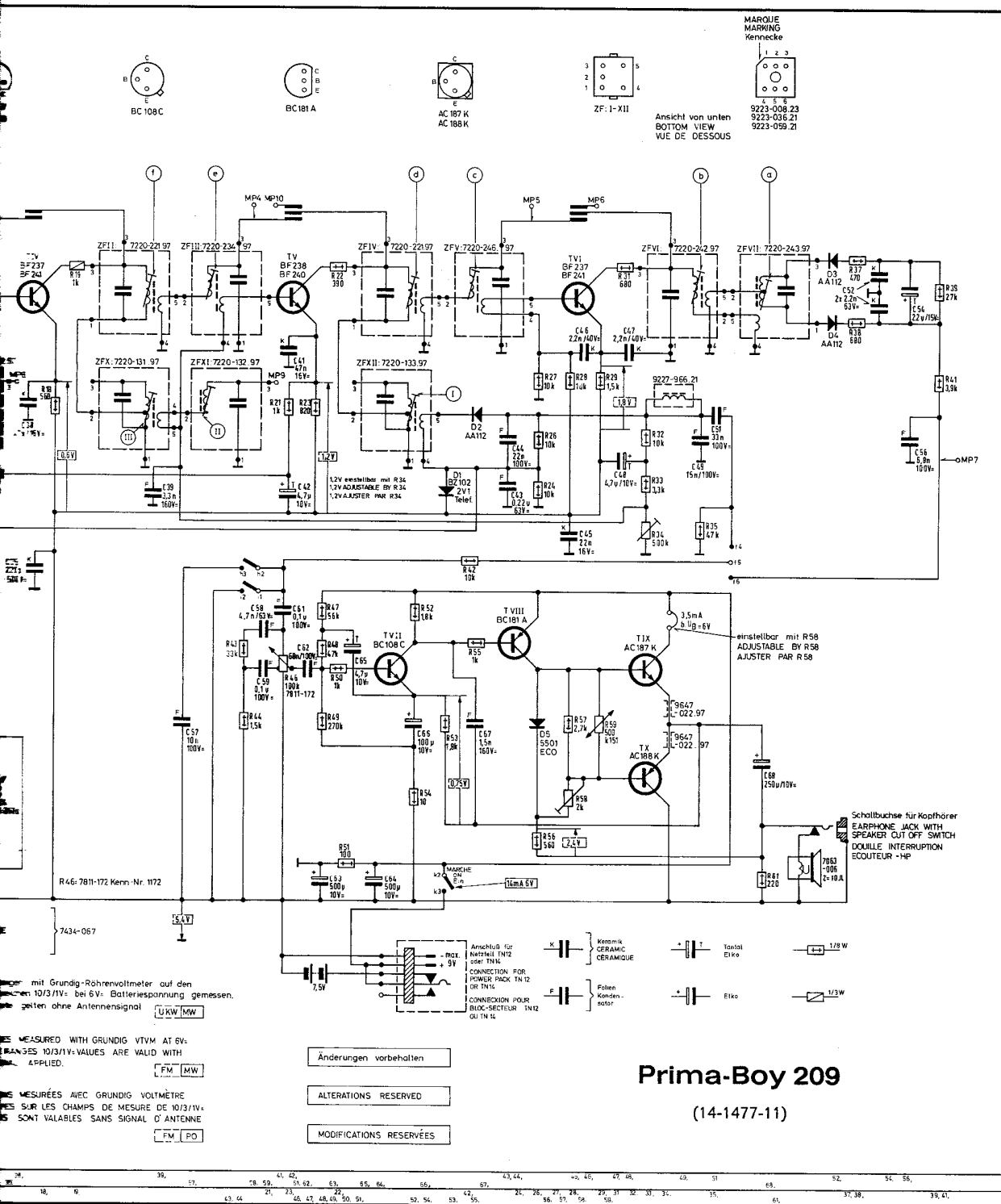
AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillator-Spannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	① Max.	③ Max.	12 μV	80 - 100 mV	Beim KW-Abgleich wird das Meßsendersignal über 15 pF an Schaltkontakt e 2 bei nichteingebauter Antennenverlängerungsspule 9238-072 eingespeist. Der MW- und LW-Abgleich erfolgt über Rahmen und bei eingebautem Lautsprecher.
1450 kHz	② Max.	④ Max.	10 μV		
LW 160 kHz		⑥ Max.	16 μV	60 - 100 mV	
240 kHz	⑤ Max.	⑦ Max.	12 μV		
KW 6,1 MHz	⑧ Max.	⑨ Max.	6 μV	60 - 70 mV	

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz	Oszillator	Zeigerstellung	Oszillatorspannung am Emittor	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	max. 80 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω , wird direkt in das Mischteil eingespeist.
102 MHz	(B) Max.	(D) Max.		

Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten. Die Rauschzahl liegt zwischen 3,5 und 6 kTo.



Technische Daten

(Betriebsspannung, wenn nicht anders angegeben, 7,5 V)

Stromverbrauch bei 6 V, ohne Signal:

AM: 12 mA
FM: 13 mA

Max. Ausgangsleistung:

600 mW

Bereiche:

UKW 87- 104 MHz Abgleich P. 88/ 102 MHz
LW 145- 260 kHz Abgleich P. 160/ 240 kHz
MW 510-1620 kHz Abgleich P. 560/1450 kHz
KW 5,9-ca. 6,2 MHz Abgleich P. 6,1 MHz

NF- und HF-Meßwerte (50 mW an 10 Ω = 710 mV)

Klangregler hell, $U_B = 7,5$ V

NF-Empfindlichkeiten:

am heißen Ende vom LS-Regler: 5,5 mV
am Kollektor von BC 108 C 18 mV
an der Basis von AC 187 K 850 mV

AM-ZF (30% Modulation):

460 kHz am heißen Ende von MP 9 (F XI Stift 3) 12 mV
460 kHz am heißen Ende von MP 8 (F IX Stift 3) 400 µV
460 kHz am heißen Ende des
MW-Vorkreises von MP 2 10 µV

AM-HF (30% Modulation am heißen Ende des Vorkreises)

Bandbreite	5,5 kHz	Trennschärfe 1 : 90
LW	160 kHz	16 µV
	240 kHz	12 µV
MW	560 kHz	12 µV
	1000 kHz	12 µV
	1450 kHz	10 µV
KW	6,0 MHz	6 µV
	6,2 MHz	6 µV

Über 15 pF am Druckstastenkontakt e 2 bei abgebl. Spule 9238-072

Empfindlichkeit KW 6,0 MHz 1,5 µV Spiegel 1 : 25
6,2 MHz 1,5 µV Spiegel 1 : 30

Oszillatorspannung am Emittier-Mischer

LW	60 - 100 mV
MW	80 - 100 mV
KW	60 - 70 mV

FM-ZF (50 mW an 10 Ω = 710 mV, 40 kHz Hub, Tonblende hell $U_B = 7,5$ V)

10,7 MHz am MP 5 (Stift 3, F V)	8 mV
10,7 MHz am MP 4 (Stift 3, F III)	350 µV
10,7 MHz am MP 3 (Stift 3 F I)	15 µV

FM-HF (40 kHz Hub an 60 Ω)

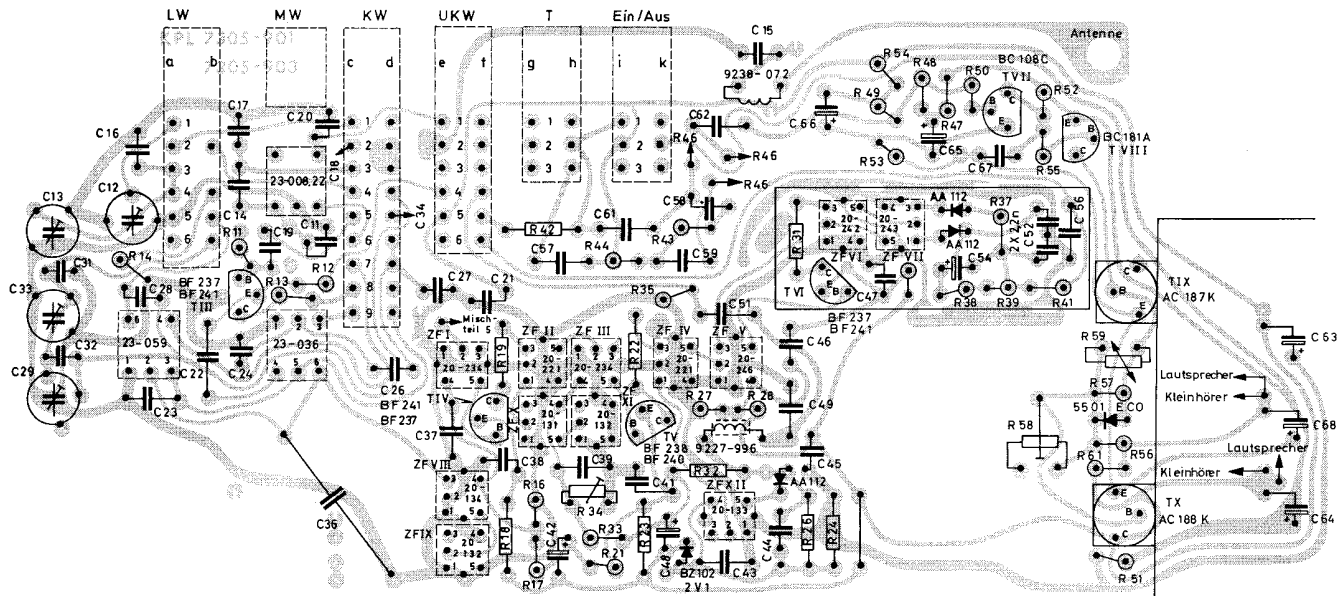
Eingangsempfindlichkeit für 2000 mV am Lautsprecher

Spiegelselektion	
88 MHz	0,45 µV 1 : 30
96 MHz	0,4 µV 1 : 30
102 MHz	0,4 µV 1 : 30
	max. 80 mV

Oszillatorspannung:

Alle Oszillatoren müssen bei halber U_B noch einwandfrei schwingen.

Druckschaltungsplatte, auf die Lötseite gesehen



Abgleich-Lageplan

